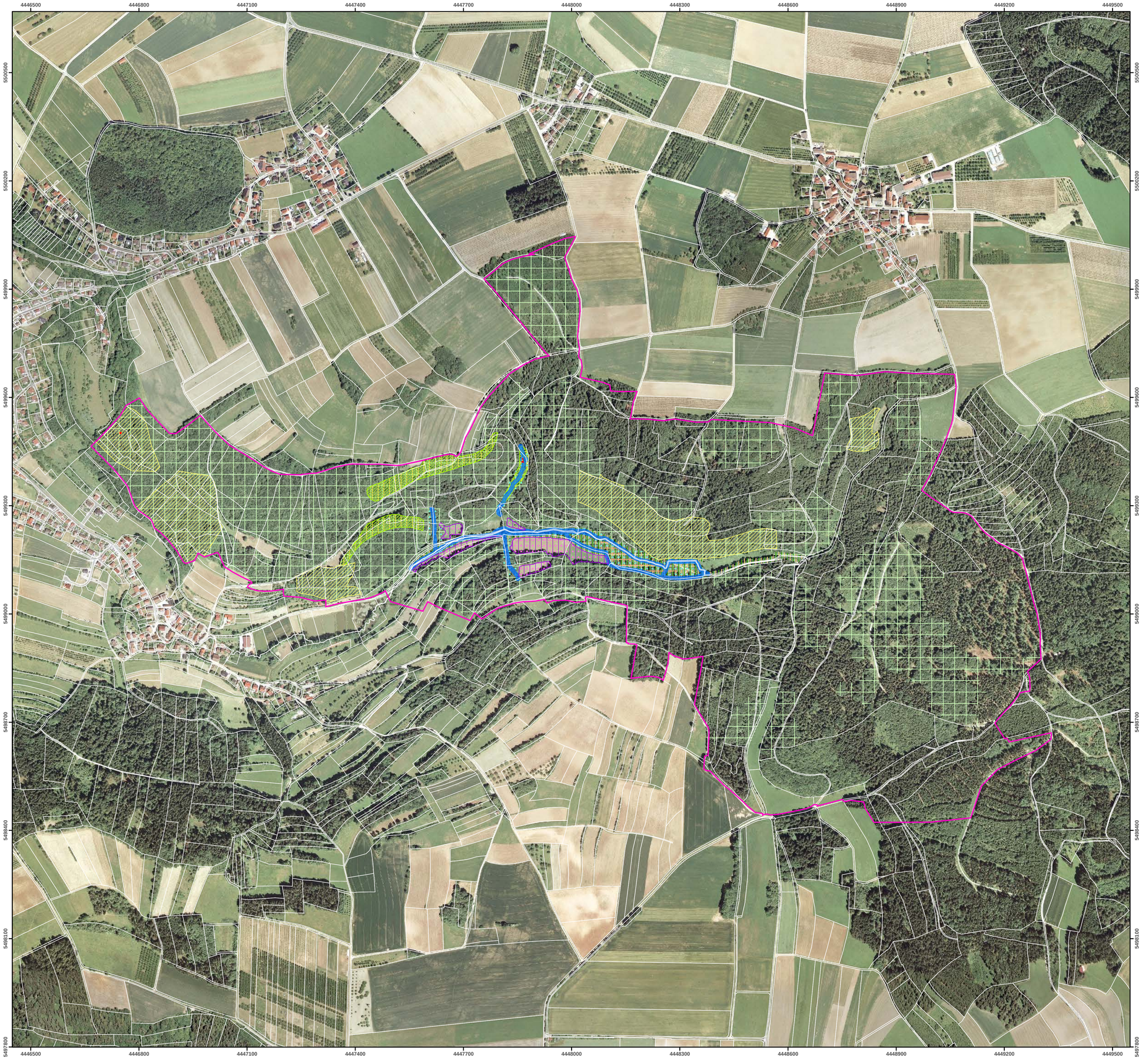


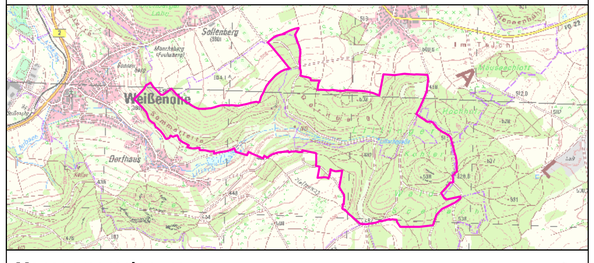
FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Maßnahmen im Offenland

- Düngeverzicht
- Entfernung von Bauschutt
- Keine Auflichtung, keine Baumfällung
- Eventuell Nachpflanzung von Auwald zur Ausdunklung
- Aufforstung in Bachnähe als Erosionsschutz wünschenswert

Maßnahmen im Wald

- 101 Bedeutender Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 116 Totholz aktiv vermehren, Einige Hybridpappeln zugunsten Schwarzerle
- 405 Ablagerungen entfernen
- 108 Dauerbestockung erhalten
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (91E2)
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)



Managementplanung
FFH-Gebiet 6333-372 Lillinger Wald

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt:	**Kartenfertigung:**
1 von 1	11.08.2010

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberfranken

ifanos-Landschaftsökologie Nürnberg

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)